

Gertrud-Stift an der Bürgerweide, Senator A. F. Herz, K. A. Niede, Dr. G. A. von Reiche. Freie Wohnungen für Frauen über 60 Jahre.

Margit Heerlein-Stift, Koppel 17, Zweid: Freiwohnungen für hiesige den sog. besseren Ständen angehörende Wittwen und Jungfrauen — letztere vorzugsweise — christlicher Religion, welche die zu ihrem künftigen Lebensunterhalt erforderlichen Mittel nachweisen können. Verwaltung: Fraulein A. Elisabeth Heerlein.

Seine Majestät's Almosen, alter Jungfernstieg 34. Das Haus enthält 46 Freiwohnungen für Wittwen und Jungfrauen von in der Regel mindestens 50 Jahren, ohne Unterschied des Standes und der Confession. Fundations-Capital Bco 200.000. Verwalter die Herren Bürgermeister Dr. Wandsberg, Senator Schemmann und Herr Hugo Brandt. Jahresverwalter für 1901: Herr Senator Schemmann.

Martin- und Clara Heimann-Stift in der Breitenfelderstraße. 1899 erbaut. — Wohnungen für Ehelose und alleinstehende Frauen ohne Unterschied der Confession. Bedingungen zur Aufnahme sind, daß der Bewerber das 55. Lebensjahr überschritten hat, in Hamburg staatsangehörig ist und die Mittel zum künftigen Lebensunterhalt voraussichtlich dauernd besitzt. Die Verwaltung ist in den Händen der beiden Stifter: Caplanode 38, Parterre rechts und der Herren Th. Wohlwill, Director J. Lewandowsky, J. Delbanco und Gust. Schuster.

Reise, Hartwig, Wittwenstift St. Georg, Stiftstift. Senator Dr. Lappenberg, Dr. J. Reinde, Ferd. Wöhl, J. F. von Bergen, Mühlenkamm 59, Julius Hempel.

Diob-Hospital, an der Bürgerweide, eine milde Stiftung, bietet 143, mindestens 60 Jahre alten Frauenzimmern eine freie Wohnung und, soweit es die Mittel erlauben, eine wöchentliche Geldunterstützung. Vorsteher: Die Herren J. A. H. Jacobsonsky, B. S. Kaemmerer, Oscar Kupfert, J. L. Des Arts und Dr. Paul Grajewann.

Jarre, Nicolaus, Stift, Goethestraße, Uhlenhorst. 19 Freiwohnungen an Bedürftige geringer Stände. Dr. U. P. Möller, Oscar Kupfert, Oscar Tesdorpf, Max Schindler.

Senator Martin Johan Jenisch wohlb. Stiftung für hilfsbedürftige Familien (siehe unter 5).

Kloster St. Johannis, am Klosterwall, Jungfrauenstift für hamburger Bürgerstöchter. Zu dem Kloster gehört ferner das an der Steinstraße belegene Wittwenhaus, worin jetzt 18 Damen freie Wohnung erhalten, mit welcher eine kleine Pension verbunden ist. — Das Bureau ist geöffnet von 9 bis 1 Uhr.

v. Kampe, Joachim, und Nicolaus van den Wouvern Gotteswohnungen, Spitalerstraße. Prof. Dr. Wilhelm Eillem, Director Ernst Schmidt, Gustav S. Koppe, Hauptpastor Dr. v. Bröder.

Knaackerrige, Hieronymus, Stiftung, Meckhofstraße 19/23. Dr. J. J. F. Koelhaan, D. L. Ger. Rath a. D., Senator Dr. Lappenberg, Senator Dr. Schröder.

Köhler, David, Testament, Banstr. 37. Patron: Senator Dr. M. Brödel, Dr. W. Sieveking. Herr Wilhelm Amind sen. Herr Senator Otto C. Westphal, Verwalter für 1891, Harvensteubendweg 47.

Johann Koop Testament, Gotteswohnungen, Friedstraße 20, Eppendorf. Gewährung freier Wohnung an ältere bedürftige Frauen, Verwalter H. D. Andrefsen, gr. Burkh 48, i. F. Romberg & Watty, an welchem sich zwecks Aufnahme zu wenden. Hauptverwalter Dr. Grimm, Senator Dr. Schröder.

Krameramts-Stiftungen, Reienkamp 10. Freiwohnungen für alte bedürftige Krameramtsbrüder oder deren Wittwen. Wittwenfond: Fortlaufende Unterstützung von M. 7.20 per Quartal, etwa 20 Portionen. Die Inhaber der Freiwohnungen werden vorzugsweise berücksichtigt. P. Th. A. Stempel, J. J. J. Löner.

Lacisz, F., Stift, St. Pauli, Laciszstr. Frau Carl Lacisz.

Matthias-Stift, Banstr. 5. 21 Wohnungen für hilfsbedürftige, unverehelichte oder verwitwete Frauenzimmer, welche völlig unbescholten sind und die zu ihrem künftigen Lebensunterhalt erforderlichen Mittel dauernd besitzen. Vorsteher: Herr Johs. Bränscher, Schröderstr. 34 und Herr Dr. Gustav Marr, Lohmühlenstr. 22, P. Verwalter: Herr H. G. M. Thedien, Jungfernenhof 13 und Herr Dr. Friedrich Walter, b. Strohhause 5c.

Oberrathenstift am Mühlenkamm, enthält 129 Wohnungen und 8 Einzel-Zimmer zur Aufnahme Hiesiger, die einer Unterstützung würdig und bedürftig sind. Der verwaltende Vorsteher für 1901 ist Herr Dr. Eohle, Decanum ist Herr H. Schweiger. Hauswart ist Herr W. Hankebe.

Scheller, Balthasar Cornelius und Maria Elisabeth Testament, Kurzeil 20. Freiwohnungen für alte bedürftige Maurer, sowie M. 3.60 als Geschenk am Geburts- u. am Todestage von Balthasar Cornelius Scheller und auch von Kräutlein Maria Elisabeth Scheller. P. Th. A. Stempel, J. J. J. Löner.

Ulrich Schmidt-Stift an der Bürgerweide. Das Gebäude enthält, außer der Wohnung des Castellans, 16 Doppel- und 18 Einzel-Wohnungen für Wittwen und Jungfrauen. Fundations-Capital M. 375.000. Verwaltung: Frau Ida Schmidt.

Heinrich Schmitz-Stiftung. (Siehe unt. 5.)

Joh. Heinr. Schröder's mildthätige Stiftung. Vom Stifter mit 1.000.000 Mark Bco. fundirt. Für ca. 150.000 Mark Bco. wurden Freiwohnungen bei der Sternchanze (jetzt Schröderstiftstraße und Sedanstraße) errichtet, die Jinsen des — vom Stifter später wiederholt ver-

größerten — Kestcapitals dienen zur Unterhaltung der Stiftsgebäude, sowie zur Zahlung von Pensionen und Unterstützungen an Bedürftige. Das Stiftsgebäude enthält 182 Wohnungen für Familien und einzelne Personen. Die Verwaltung wird von Herrn Baron C. von Schröder, Herrn C. F. Bogler und Herrn Bürgermeister Dr. G. Wandsberg geführt.

Strefow-Stift, St. G. Langreihe 82. Freiwohnungen für alte Frauen und Mädchen. M. G. Amund, Gremont 38, A. V. Westphalen, Brand-director, Spitalerstr. 6, Dr. A. F. G. Diefel, Syndicus, Badestr. 9.

21 b. Wohnungen gegen kleine Vergütung.

Robert Adises-Stift, Bürgerweide 27. Bestimmt, gegen eine kleine jährliche Vergütung, besonders Handwerker oder deren Wittwen Wohnung zu bieten, und sich solche Personen bevorzugt, welche bei der Möbel- oder Piano-Fabrikation beschäftigt waren, insbesondere sollen diejenigen hilfsbedürftigen berücksichtigt werden, welche eine Verwandtschaft mit dem Stifter oder dessen Ehefrau nachweisen können. Das Stift enthält 57 Wohnungen. Anmeldungen sind schriftlich beim Cassellan einzureichen.

Apollonia-Maria-Stift, Banstr. 3. Vergütung von 100 resp. 50 M. Angehörige von Schlosserfamilien sind vorzugsweise zu berücksichtigen. Der Vorstand der Schlosser-Zunft führt die Verwaltung. Anmeldungen täglich bei H. W. Hünkel, Hofelust-Chaussee 28a, II. G. Bucheder, C. Eberhardt.

Martin Brunn-Stift in der Friedstraße, Eppendorf. 40 Wohnungen. Die Wohnungen werden gegen eine jährliche Miete von M. 8 älteren, hilfsbedürftigen, unbescholtenen Leuten, vorzugsweise Hamburgern, verliehen, doch nur solchen, welche keine staatliche Armen-Unterstützung in Anspruch nehmen und denen die notwendigen Mittel für ihre Lebensbedürftigkeit voraussichtlich nicht fehlt u. Zeit Vorhand bilden: Theodor Wohlwill, Vorsteher (Sprechstunde Dorostraße 85, Donnerstags von 2—3 Uhr), Wilhelm Nie, Cassier, Adolphstraße 7, I. Dr. A. Robinow, Schriftführer, Bienenstraße 8, II, und Frau Martin Brunn, Bwe.

Sackmann, Albert, Gotteswohnungen. Spitalerstr. Bürgermeister Dr. Wandsberg. Dr. C. A. Schröder. Senator Dr. C. Aug. Schröder.

v. Kampe, Joachim, und Nicolaus van den Wouvern Gotteswohnungen siehe 21a.

Kellinghusen, Hans, Gotteshof. Einkaufsgeld 240 M. Kasseisen 25. Dr. F. H. Kellinghusen, Hauptadministrator.

Gotteswohnungen in Horn (Morahstift). Pastor Schetelig, P. C. Kösting, Johs. Wittmann, J. Hen.

Nigel, Tite, u. Votholt, Johann, Stiftungen, Spitalerstr. 51. Pastor C. Witt. Dr. F. H. Schröder. Dr. C. A. Schröder.

Schuldt, Abraham Philipov, Stiftung, Bittensvol. Dr. Antonie Reil, Vorsteher. Bürgermeister Dr. C. A. Wandsberg, Senator Dr. Schwab, Dr. Gustav Petersen, Emil Stroffard.

Soltow, Erich, Gotteswohnungen, St. G. Langreihe 80. (Einkaufsgeld 120 M.) Senator Köcher, Silberposten. Dr. Gustav Petersen, gr. Theaterstr. H. Kolen-Klinge, Mitterkamp 7. H. C. C. Grifflon, Milchstraße 6a.

Vaterländische Stiftung vom Jahre 1876. Zweid: Wohnungen gegen eine geringe Mietzahlung (50 resp. 30 Pfg. der Woche) bedürftigen Angehörigen des Hamb. Staates, die keine Armenunterstützung erhalten (zum Andenken an die bürgerliche Gleichstellung der Israeliten) Eichholz 51/52 mit 12 Wohnungen, Grabenstraße 30 mit 26 Wohnungen, Banstr. 33 mit 33 Wohnungen, Tornaustraße mit 42 Wohnungen. Vorstands-Vorsteher: Theodor Wohlwill, Sprechstunde Mittwoch und Sonnabends 10—11 Uhr, Ferdinandstr. 63 P. Cassen-Verwalter: Carl Bevers, Ferdinandstr. 63, P.

Vogeler Hieronymus Gotteswohnungen, Bäckmannstr. 47. Einkaufsgeld von M. 300. Rechtsanwalt F. Koch in Altona, Bergstr. 240.

Warburg, John R. Stiftung v. 1888, Bundesstr. Anmeldungen Dierstr. 85, Donnerstags 2—3 Uhr. Frau John R. Warburg Bwe. Theodor Wohlwill.

Wesken, Hermann, Gotteswohnungen. Mienenstr. 5. Einkaufsgeld M. 700. Verwalter: Friedrich Kriegen, Reformieredplatz.

G. C. L. Wundt-Stiftung. Die Stiftung bezweckt angesichts der hohen Besteuerung für Hunde, solchen bedürftigen Personen, die wegen körperlichen Gebrechens einen Hund zu ihrem Schutze nicht erhalten können, eine Unterstützung zur Aufbringung der Hundsteuer zuzuwenden. Die Stiftung ist allein auf das Wohlwollen der Bevölkerung angewiesen. Gegenwärtig sind Verwalter der Stiftung: Hauptverwalter Dr. Rode, Banstr. 3; Dr. Ph. Bauer, St. G. Langreihe 21 u. Max Magnus, Koppel 106. Bei letzterem sind vorzugsweise Gesuche um Unterstützung zu besagtem Zweck einzureichen.